

Ressort: Politik

Venezuela: Maduro kündigt Beziehungen zu Kolumbien auf

Caracas, 23.02.2019, 21:13 Uhr

GDN - Venezuelas Staatspräsident Nicolás Maduro hat den Abbruch aller diplomatischen Beziehungen zum Nachbarland Kolumbien angekündigt. Das Personal der kolumbianischen Botschaft müsse das Land innerhalb der nächsten 24 Stunden verlassen, sagte Maduro am Samstag in einer Rede in der venezolanischen Hauptstadt Caracas.

Der Oppositionspolitiker Juan Guaidó hatte sich zuvor bemüht, humanitäre Hilfslieferungen über die Grenze nahe der kolumbianischen Stadt Cúcuta nach Venezuela zu bringen. Maduro will dies unbedingt verhindern, auch mit dem Einsatz der Armee. Maduro streitet eine humanitäre Krise in Venezuela ab. Guaidó sei eine Marionette der USA, die ihrerseits versuchen Venezuela zu kolonisieren und Venezuelas Ölreserven auszubeuten, so Maduro. Der frühere Studentenführer Guaidó gehört der Oppositionspartei Voluntad Popular (VP) an. Am 23. Januar hatte er sich zum Interimspräsidenten des Landes erklärt. Maduro ist seit 2013 Staatspräsident Venezuelas. Die wirtschaftliche Lage des Landes hatte sich seitdem zunehmend verschlechtert. Die Präsidentschaftswahl im vergangenen Mai erfolgte unter Ausschluss internationaler Beobachter und gilt als manipuliert.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-120570/venezuela-maduro-kuendigt-beziehungen-zu-kolumbien-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619